



Hinter einem Bunker aus dem 2. Weltkrieg in der Blumendelle hat die Stadt Gelsenkirchen einen neuen Spielplatz eingerichtet.

FOTO: MARTIN MÖLLER

Mehr Raum für Freizeit in Schalke

Quartierspark und Spielplatz Blumendelle werden weiter aufgewertet.
Hauseigentümer ziehen nach und sanieren fleißig

Von Deborah Triantafyllidis

Trotz der Orkanböen und des Dauerregens feierten der neugestaltete Spielplatz und der Quartierspark Blumendelle am Donnerstag Eröffnung. „Wir werten das als stürmischen Neubeginn“, scherzt Doris van Kemenade von der Stadterneuerung Schalke ob der fieser Wetterverhältnisse.

Und ein Neubeginn ist tatsächlich das, was gerade im Stadtteil Schalke passiert: „Das Quartier wird immer weiter aufgewertet. So hat ein Investor die Frankenhäuser in der Liebfrauenstraße saniert und viele weitere Eigentümer haben nachgezogen“, erklärt Cordula Feigs vom Referat Stadtplanung.

Um ein Angebot zu schaffen, das auch wirklich genutzt wird, wurden die Anwohner von Anfang an in die Planung mit einbezogen. „Für uns war es sehr wichtig, ein Projekt auf die Beine zu stellen, das

Viele Hände bewegen gemeinsam Großes in Schalke

■ **Die Planung und der Umbau** wurden von Gelsendienste geleitet, mit Hilfe von der Jugendberufshilfe und den Spielplatzpaten (Kita Blumendelle und Erlöserkirche),

■ **Die Kosten** für beide Projekte liegen bei insgesamt **100 000 Euro** (jeweils 50 000 Euro), zusätzlich sanierte das Referat Verkehr einen neuen Gehweg am Quartierspark entlang.

zeigt, wie man im Kleinen Großes erreichen kann“, berichtet Feigs und erläutert, dass es nicht nur um die Quartiersverschönerung ging, sondern auch um die Miteinbeziehung der Anwohner und sogar darum, junge Menschen in die Qualifizierung zu bringen: „Beim Umbau der beiden Flächen haben die Teilnehmer der Jugendberufshilfe mit angepackt“, erinnert Feigs.

Konkret bedeutet die Aufwertung des bereits im Sommer angelegten Spielplatzes die Installation mehrerer neuer Spielgeräte und

die Pflasterung von Wegen, sowie die Anschaffung von drei Bänken. „Jetzt kann man auch mit dem Kinderwagen und dem Rollator hier her“, meint van Kemenade. Damit soll die Attraktivität als Treffpunkt für Familien und auch mehrerer Generationen gesteigert werden.

Doch die Erweiterung soll nicht alles gewesen sein: „Der Eingang wird von der Kita Blumendelle gemeinsam mit einem Künstler gestaltet, auf der Straßenseite und der Innenhofseite“, verkündet Feigs. Der bisher noch eher wenig einla-

dende Durchgang des Bunkers, der die Sicht auf den Spielplatz von der Straße verhindert, soll damit attraktiver gemacht werden.

Anwohner passen mit auf

Was die Instandhaltung des Parks und des Spielplatzes angeht, setzt das Stadtteilbüro Schalke auf ein starkes Kontrollnetz aus Nachbarn und Kirche. Damit der Park auch weiterhin begehbar bleibt und nicht von Hinterlassenschaften von des Menschen liebsten Vierbeinern verschmutzt wird, wurden gleich zwei Hundekottüten-Spender aufgestellt. „Eine engagierte Anwohnerin kümmert sich darum, dass diese stets gefüllt sind“, erklärt Feigs.

„Ich freue mich schon auf den Frühling, wenn die Krokusse hier überall blühen – dann wird das hier alles noch schöner“, freut sich Marion Thielert (SPD), Bezirksverordnete Gelsenkirchen-Mitte.